

Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen0,5mg/ml Augentropfen, Lösung
Azelastinhydrochlorid 0,05% (0,5mg/ml)

77724V110/7C

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach zwei Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.
- In dieser Packungsbeilage wird Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen, 0,5mg/ml Augentropfen, Lösung, als Vividrin® akut bezeichnet.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Vividrin® akut und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Vividrin® akut beachten?
3. Wie ist Vividrin® akut anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vividrin® akut aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Vividrin® akut und wofür wird es angewendet?

Vividrin® akut enthält den Wirkstoff Azelastin. Dieser gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Antihistaminika bezeichnet werden. Antihistaminika verhindern die Wirkungen von Substanzen (wie z.B. Histamine), die vom Körper im Zusammenhang mit einer allergischen Reaktion produziert werden. Es wurde gezeigt, dass Azelastin eine Entzündung am Auge reduziert.

Vividrin® akut kann zur Behandlung und Vorbeugung von durch Heuschnupfen bedingten Beschwerden am Auge (saisonale allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren angewendet werden.

Vividrin® akut kann zur Behandlung von durch Allergien auf Substanzen wie zum Beispiel Hausstaubmilben und Tierhaare bedingten Beschwerden am Auge (nicht-saisonale (perenniale) allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren angewendet werden.

Vividrin® akut ist nicht zur Behandlung von Infektionen des Auges geeignet.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Vividrin® akut beachten?**Vividrin® akut darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Azelastinhydrochlorid oder einen der sonstigen Bestandteile von Vividrin® akut sind (siehe Abschnitt 6).

Falls das bei Ihnen zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Vividrin® akut ist erforderlich,

- wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Augenbeschwerden auf eine Allergie zurückzuführen sind. Insbesondere dann, wenn nur ein Auge betroffen ist, wenn Ihr Sehvermögen eingeschränkt ist oder wenn das Auge schmerzt und Sie keinerlei Symptome an der Nase haben, besteht die Möglichkeit, dass es sich eher um eine Entzündung handelt als um eine Allergie.

- wenn sich die Beschwerden trotz der Behandlung mit Vividrin® akut verschlimmern oder ohne merkliche Besserung länger als 48 Stunden anhalten.

Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Arzt oder Apotheker.

Fragen Sie vor der Anwendung von Vividrin® akut Ihren Arzt, Apotheker oder Optiker:

- wenn Sie andere, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel einnehmen/ anwenden.
- wenn Sie Kontaktlinsen tragen.

Warnhinweise zu sonstigen Bestandteilen von Vividrin® akut

Vividrin® akut enthält das Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid, das bekannterweise weiche Kontaktlinsen verfarbt. Ein Kontakt mit weichen Kontaktlinsen ist zu vermeiden.

Nehmen Sie Kontaktlinsen vor der Anwendung heraus und setzen Sie diese frühestens erst 15 Minuten nach dem Eintropfen wieder ein.

Benzalkoniumchlorid kann eine allergische Reaktion (Reizerscheinungen am Auge) auslösen.

Bei Anwendung von Vividrin® akut mit anderen Arzneimitteln

Es ist nicht bekannt, dass Vividrin® akut durch andere Arzneimittel beeinträchtigt wird.

Schwangerschaft und Stillzeit

Falls Sie schwanger sind, schwanger werden wollen oder stillen, fragen Sie bitte vor der Anwendung von Vividrin® akut Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ihre Sicht kann nach der Anwendung von Vividrin® akut für eine kurze Zeit beeinträchtigt sein. Warten Sie in diesem Falle, bis Sie wieder klar sehen können, bevor Sie aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen.

3. Wie ist Vividrin® akut anzuwenden?

Wenden Sie Vividrin® akut immer genau nach Anweisung des Arztes an.

Ein wichtiger Hinweis:

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, wie Sie dieses Medikament anwenden sollen und wie die richtige Dosis ist.

Durch Heuschnupfen bedingte Augenbeschwerden (saisonale allergische Konjunktivitis)

- Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren:
- Die übliche Dosis ist morgens und abends ein Tropfen in jedes Auge.

Falls Sie einen Kontakt mit Blüten-Pollen erwarten, können Sie die übliche Vividrin® akut -Dosis vorbeugend anwenden, bevor Sie das Haus verlassen.

Durch eine Allergie bedingte Augenbeschwerden (nicht-saisonale (perenniale) allergische Konjunktivitis)

- Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren:
- Die übliche Dosis ist morgens und abends ein Tropfen in jedes Auge.

Sollten Sie starke Beschwerden haben, kann Ihr Arzt die Dosis auch auf bis auf viermal täglich einen Tropfen in jedes Auge erhöhen.

Nach Möglichkeit sollten Sie Vividrin® akut regelmäßig anwenden, bis Ihre Beschwerden verschwunden sind.

Falls Sie die Anwendung von Vividrin® akut unterbrechen, können Ihre Beschwerden erneut auftreten.

Bitte denken Sie daran:

- Wenden Sie Vividrin® akut ohne ärztliche Aufsicht nicht länger als 6 Wochen lang an.
- Vividrin® akut darf nur in die Augen eingetropt werden.

Wie träufeln Sie Vividrin® akut ein?

Damit Sie die Augentropfen richtig einträufeln können, sollten Sie sich die ersten Male vor einen Spiegel setzen, damit Sie besser sehen können, was Sie tun.

1. Waschen Sie sich die Hände.
2. Wischen Sie mit einem Tuch leicht die Augen ab, um Feuchtigkeit zu entfernen (siehe Abbildung 1).
3. Schrauben Sie das Fläschchen auf und prüfen Sie, dass der Tropfer sauber ist.
4. Ziehen Sie das untere Augenlid vorsichtig nach unten (siehe Abbildung 2).
5. Träufeln Sie den Tropfen sorgfältig in die Mitte des unteren Augenlids (siehe Abbildung 3). Achten Sie dabei darauf, dass der Tropfer nicht das Auge berührt.
6. Lassen Sie das untere Augenlid wieder los und pressen Sie vom inneren Augenwinkel aus leicht gegen die Nase (siehe Abbildung 4). Drücken Sie weiter mit dem Finger gegen die Nase und blinzeln Sie dabei mehrmals langsam, um den Tropfen über den Augapfel zu verteilen.
7. Entfernen Sie anschließend überschüssige Augentropfen mit einem Tuch.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Auge.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

Wenn Sie eine größere Menge Vividrin® akut angewendet haben, als Sie sollten

Es ist unwahrscheinlich, dass durch das Einträufeln von zu viel Vividrin® akut in das Auge Probleme entstehen. Falls Sie sich deshalb Sorgen machen, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung. Bei versehentlichem Verschlucken von Vividrin® akut kontaktieren Sie bitte so schnell wie möglich Ihren Arzt oder die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses.

Wenn Sie die Anwendung von Vividrin® akut vergessen haben

Nehmen Sie Ihre Augentropfen, sobald Sie wieder daran denken und fahren Sie dann mit der nächsten Anwendung zur üblichen Zeit fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Vividrin® akut Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen und in der Regel nicht schwerwiegend sind.

Zu solchen Nebenwirkungen zählen:

- Häufig (1 bis 10 Behandelte von 100): Leichte Reizerscheinungen (Brennen, Jucken, Tränen) am Auge nach dem Einträufeln von Vividrin® akut, die aber rasch vorbeigehen.
- Gelegentlich (1 bis 10 Behandelte von 1.000): Ein bitterer Geschmack im Mund, der schnell wieder verschwindet, wenn Sie ein alkoholfreies Getränk zu sich nehmen.
- Sehr selten (weniger als 1 Behandelte von 10.000): Eine allergische Reaktion (zum Beispiel Hautausschlag und Juckreiz).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Vividrin® akut aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Sie dürfen Vividrin® akut nach dem auf dem Etikett des Fläschchens und auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach dem Öffnen: Sie dürfen Vividrin® akut nicht länger als 4 Wochen nach Anbruch des Fläschchens verwenden.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Geben Sie nicht mehr benötigte Medikamente an Ihren Apotheker zurück.

6. Weitere Informationen**Was Vividrin® akut enthält**

Der Wirkstoff ist Azelastinhydrochlorid 0,05 % (0,5 mg/ml). Jeder Tropfen enthält 0,015 mg Azelastinhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel), Natriumedetat (Ph.Eur.), Hypermellose, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Natriumhydroxid und Wasser für Injektionszwecke.

Wie Vividrin® akut aussieht und Inhalt der Packung

Vividrin® akut ist eine klare, farblose Lösung.

Diese befindet sich in einem mit einem Tropfer versehenen Fläschchen aus Kunststoff. Ein Fläschchen enthält 6 ml, Augentropfen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**Pharmazeutische Unternehmer: (*)**

Dr. Gerhard Mann
Chem.-pharm. Fabrik GmbH
Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin
Telefon: (030)33093-5051
Telefax: (030) 33093-357
E-Mail: heuschnuften@bausch.com

und
Bausch & Lomb GmbH
Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin
Telefon: (030)33093-5051
Telefax: (030) 33093-357
E-Mail: heuschnuften@bausch.com

Hersteller:

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1, 61352 Bad Homburg
Telefon: (06172) 888-01
Telefax: (06172) 888-2740
E-Mail: info@medapharma.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2010.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Osterreich, Dänemark, Italien, Niederlande: Allergodil
Finnland, Schweden: Lastin
Portugal: Allergodil
Spanien: Aflunon
Vereinigtes Königreich, Irland: Optilast

Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen sind apothekenpflichtig.

Zul.-Nr. 43766.00.00

(*) In Lizenz der MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, damit Sie die belastende Pollenzeit besser überstehen, haben Sie in Ihrer Apotheke Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen bekommen.

Bei Vividrin® akut Azelastin antiallergischen Augentropfen handelt es sich um ein Antihistaminikum der 2. Generation, das heißt, es lindert rasch die Beschwerden - wie Rötung, Juckreiz und Tränen der Augen - ohne müde zu machen.

Eine Allergie ist eine Überreaktion des körpereigenen Abwehrsystems auf körperfremde Stoffe. Sie kann z. B. durch den Kontakt mit Blütenpollen, Hausstaubmilben, Schimmelpilzen oder Tierhaaren ausgelöst werden.

Vividrin® akut Azelastin antiallergische Augentropfen blockieren die Effekte von Histamin und anderen entzündlich wirkenden Stoffen, die bei einer Allergie vermehrt freigesetzt werden. Dadurch wirken sie den Symptomen einer Bindehautentzündung entgegen.